

Beschluss 56 – Erklärung des Landesvorstandes DIE LINKE. Thüringen

(Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen)

Der Landesvorstand DIE LINKE. Thüringen begrüßt die eindeutigen Wahlen von Janine Wissler und Susanne Hennig-Wellsow zu den neuen Vorsitzenden der Bundespartei und den Einzug von Martina Renner (stellv. Parteivorsitzende), Frank Tempel, Michaelae Sojka und Martin Schirdewan in den Bundesvorstand.

Der Landesvorstand dankt allen Kandidaten, die sich beworben haben und hat in seiner heutigen Sitzung über die Folgen für den thüringischen Landesverband beraten.

Die Landesvorsitzende Susanne Hennig-Wellsow hat in der Landesvorstandssitzung heute den Landesvorsitz und ihr Mandat im Landesvorstand niedergelegt (die vollständige Erklärung befindet sich im Anhang). Der Landesvorstand hat sich darauf verständigt, dass die beiden gewählten stellvertretenden Landesvorsitzenden, Heike Werner und Steffen Dittes, bis zur Neuwahl eines/einer Landesvorsitzenden den Landesverband gemeinsam als Doppelspitze politisch nach außen und innen vertreten.

„Damit ist Stabilität und Kontinuität innerhalb des Landesverbandes, aber auch gegenüber den politischen Partnern in der Koalition gesichert und DIE LINKE. Thüringen bleibt ein verlässlicher Partner wie in der Vergangenheit auch. Der Landesvorstand sieht sich in dieser Konstellation gut aufgestellt, um die Landtagswahlen am 26.09.2021 erfolgreich zu gestalten“, so Steffen Dittes. Primäres Ziel des Landesverbandes ist es, mit dem Spitzenkandidaten Bodo Ramelow eine Rot-Rot-Grüne Mehrheitsregierung in Thüringen nach der Wahl zu bilden. Der Landesvorstand wird die Vorbereitung der turnusmäßigen Neuwahl des Landesvorstandes im November unter Einbeziehung des Landesausschusses und der Kreisvorsitzenden beginnen und die personelle Entwicklung des Landesverbandes über das Jahr 2021 hinaus in den Blick nehmen.

Anhang:

Susanne Hennig-Wellsow: Erfolgreiche Fortsetzung des Thüringer Wegs

Nach ihrer Wahl zur Bundesvorsitzenden der LINKEN erklärt Susanne Hennig-Wellsow:

»Ich lege heute (1.3.) den Vorsitz der Thüringer LINKEN und mein Mandat im Landesvorstand nieder. Es waren acht erfolgreiche gemeinsame Jahre, die ohne die engagierte und solidarische Arbeit so vieler Genoss*innen nicht möglich gewesen wären.

Dafür möchte ich mich bei allen herzlich bedanken - vor allem bei den Mitarbeiter*innen der Landesgeschäftsstelle, bei meinen Vorstandskolleg*innen und insbesondere bei meinen Stellvertreter*innen Heike Werner und Steffen Dittes. Wir haben gestaltet, gestritten und gelacht. Es war mir eine Ehre und eine große Freude, mit Euch Politik zu machen. Und es ist kein Abschied, sondern nur der Beginn einer neuen Etappe auf einem gemeinsamen Weg.«

Der Landesvorstand werde nun gemeinsam mit den Kreisverbänden zügig die notwendigen Entscheidungen vorbereiten, so Hennig-Wellsow weiter. Es gehe um erfolgreiche rot-rot-grüne Regierungsarbeit für die Menschen im Freistaat, stabile progressive Mehrheiten bei den anstehenden Landtagswahlen und einen linken Erfolg im Bundestagswahlkampf im Herbst.

»Ich bin sicher, dass wir den Thüringer Weg der sozialen und ökologischen Verbesserung weiter fortsetzen. Bei den anstehenden Aufgaben in Berlin werden meine Erfahrungen in Thüringen stets eine wichtige Rolle spielen. Und was wir im Bund erreichen, wird auch die Räume für linke Gestaltungspolitik im Freistaat erweitern.«

Veränderung im Hier und Heute, Protest und Widerstand sowie die Idee einer ganz anderen, sozial gerechten Gesellschaft als verbindenden Dreiklang bezeichnete Hennig-Wellsow als die Erfolgsbasis linker Politik. Mit Blick auf die Wahlen der neuen Bundesspitze der LINKEN sprach sie von einer großen Chance für einen neuen linken Aufbruch.

Gemeinsam mit Janine Wissler und dem neu gewählten Vorstand gehe es nun um Geschlossenheit, einen erfolgreichen Wahlkampf und darum, dass das Mögliche an sozialen, demokratischen und ökologischen Veränderungen auch verwirklicht werde. »Lasst uns jetzt gemeinsam Großes schaffen. Lasst uns den Unterschied machen. Lasst uns Teil der Veränderung sein«, so Hennig-Wellsow.